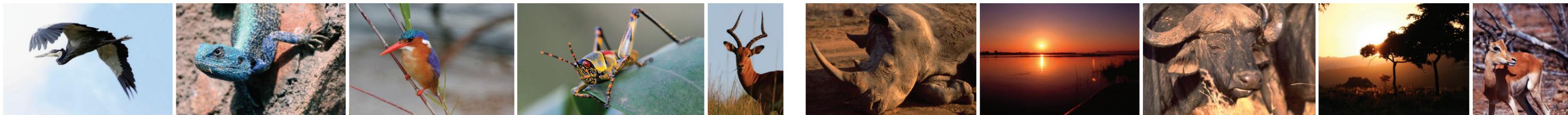


Comanis Foundation
Weinbergstasse 34
6300 Zug

Eingetragen im Stiftungsregister der Eidgenössischen
Stiftungsaufsicht.
Konto Credit Suisse 0094-913915-61 BC4094
www.comanis.ch



Jahresbericht 2010/2011



Weitere Informationen zur Comanis Foundation und über die unterstützten Projekte:

Corinne Itten Stiftungsratspräsidentin +41 79 249 13 13 itten@comanis.ch

Die Comanis Stiftung engagiert sich weltweit für die Förderung von Projekten in den Bereichen Bildung und Entwicklung.

Sie unterstützt im speziellen Vorhaben im Ausbildungsbereich von Kindern & Jugendlichen und Unterfangen zur nachhaltigen Sicherung von Lebensräumen und Tierbeständen.

Geografisch werden Projekte auf der ganzen Welt mit Schwerpunkt Afrika begleitet, unabhängig von politischer, konfessionelle und ethnischer Ausrichtung.

Die Beihilfe erfolgt in der Regel über eine Dauer von mindestens 3 Jahren um eine möglichst wirkungsvolle Unterstützung zu gewährleisten.

Ein interdisziplinäres Expertenteam und ein Beirat evaluiert mögliche Vorhaben und überwacht die Projekte laufend.

Back to Africa

Die Lebensräume von freilebenden Tieren im südlichen Afrika geraten durch die fortschreitende Zersiedelung immer mehr unter Druck. Auch innerhalb eines Parkes geraten sensible Tierarten an kritische Populationsgrenzen und sind vom Aussterben bedroht.

So sind beispielsweise Roan- und Sableantilopen im Krüger Nationalpark von von jeweils über 500 Tieren auf heute noch ca. 45 Tiere geschrumpft. Back to Africa hat sich zum Ziel gemacht aus Zoos in England, Holland und der Tschechei, Roan- und Sableantilopen nach Afrika zurückzuführen. Diese Antilopen werden von den Zoos gespendet und Back to Africa übernimmt die Kosten für den Transport und die Ansiedelung der Tiere. An die 15 Tiere sind so in zwei verschiedene Pärke zurückgebracht worden. 6 Sableantilopen nach Kimberly in Südafrika und 9 Roanantilopen ins Mlilwane Sanctuary nach Swaziland. An beiden Orten werden diese Tiere zuerst in

Quarantäne gehalten und in einem aufwendigen Prozess, welcher bis zu einem Jahr dauern kann, ihr Immunsystem aufgebaut, damit sie die üblichen Krankheiten (vor allem „Tick-Disease“) von alleine meistern können. Erst wenn eine Gruppe genügend gross (ca. 10-15 Tiere) ist und alle Tiere genügend Abwehrkörper entwickelt haben, werden sie in einem grösseren Territorium angesiedelt. Die Comanis Fondation unterstützt dieses Projekt seit 5 Jahren und hat schon eindruckliche Erfolge erleben dürfen. Alle Tiere sind wohlauf und es hat schon mindestens 6 kleine Antilopenbabys gegeben.

Vorschule Umnqophiso in Lwandle Township

Die Vorschule befindet sich in einem Township Lwandle ca. 20 km östlich von Kapstadt. Es ist eines der vielen Townships, welches im Kagebiet durch Zuwanderung von Menschen aus allen Regionen Südafrikas, wie aber auch aus den umliegenden Ländern entstanden ist. Die hier lebenden Menschen

hoffen im Raum Kapstadt Arbeit zu finden. Aufgrund fehlender Berufs- und Schulbildung sind viele arbeitslos.

Die berufstätige Frauen haben oft Kinder zuhause, die vor allem im Vorschulalter sich selber überlassen sind. In der Umnqophiso Vorschule werden die Kinder in der Abwesenheit der Mütter betreut. Mit dem Unterstützung der Comanis Fondation konnte ein Erweiterungstrakt an die bestehende Schule gebaut werden. 45 Kindern haben nun zusätzlich die Möglichkeit diese ausserordentliche Schule zu besuchen.

